

# MENSCHEN IM ALLTAG

In dieser Serie stellt die AZ Mitbürger vor, die nicht im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen, aber doch wichtige und interessante Aufgaben wahrnehmen.

## Anmut und Eleganz sind vordergründig

hw. — Bad Kreuznach bleibt nach wie vor hauptsächliches Betätigungsfeld von Yve Poprawski. Obwohl die Tanzpädagogin und Gymnastiklehrerin in ihrer Geburtsstadt Karlsruhe ebenfalls ein Tanzstudio eröffnet hat, will sie ihrer Wahlheimat und den Schülerinnen hier treu bleiben, „weil mich die Erfolge meiner Schützlinge einfach dazu verpflichten“, bekennt die 32jährige in Berlin aufgewachsene Blondine. Bekräftigt hat sie das mit der Anmietung moderner Studieräume in einem Geschäftshaus am Bourger Platz auf längere Sicht. Obwohl die Raumnot in früheren Jahren die Arbeit keineswegs positiv beeinflusst hat, fand Yve Poprawski immer wieder Mittel und Möglichkeiten, zu einem der führenden Tanzstudios in der Bundesrepublik zu werden. Nicht zuletzt ist das darauf zurückzuführen, daß die 32jährige in den vergangenen Jahren nicht nur ihr Können und Wissen durch zusätzliche Studien in London und New York erweitert hat, sondern darüber hinaus auch das Erlernte und Erarbeitete an Kolleginnen und Kollegen weitergibt.

Yve Poprawski gehört derzeit in der Bundesrepublik zu den begehrtesten Dozentinnen auf den Gebieten der modernen Gymnastik, Rhythmik und Tanz. Erst vor einigen Wochen gab sie in Kiel anlässlich der „Kieler Woche“ Vorlesungen und praktische Unterweisungen im „Modern Dance“ und dem getanzten Jazz.

Kiel wurde überhaupt für die blonde Berlinerin aus Baden zu einer wichtigen Station ihrer und ihrer Schülerinnen Lauf-

bahn. Beim 18. Kieler Gymnastiktreffen — einem internationalen Treffpunkt der besten Gruppen dieses tänzerischen Bereiches — war sie einmal mehr mit ihren Kreuznacher Schülerinnen vertreten. Zusammen mit Vorführgruppen aus Schweden, Dänemark, Norwegen und Jugoslawien sorgten die graziösen Damen aus der Nahemetropole für Schlagzeilen. So urteilte die größte schleswig-holsteinische Tageszeitung „Kieler Nachrichten“ sehr positiv über die Gruppe aus dem Kreuznacher Tanzstudio Poprawski. Das Blatt wertete die Leistungen der Kreuznacher Schülerinnen zusammen mit Gruppen aus Berlin und Tübingen als die beste von allen Teilnehmern.

In den elf Jahren, die Yve Poprawski nun in Bad Kreuznach wirkt, hat sie allerdings nicht nur diese Erfolge aufzuweisen. Ganz besonders froh ist die temperamentvolle Tanzpädagogin darüber, daß sie vielen Kindern und Jugendlichen dadurch helfen konnte, durch Musik und tänzerische Bewegungen psychische Störungen abzubauen. Überhaupt gehört eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten zu einer der wichtigsten Aufgaben der Tanzpädagogin und Gymnastiklehrerin.

Etwas stolz ist die 32jährige auch auf die Berufung an Deutschlands berühmteste Gymnastikschule, der Medau-Schule in Coburg. Dort wird sie künftig über „Modern Dance“ und getanzten Jazz unterrichten. Nicht minder stolz ist die Jungverheiratete aber auch darauf, daß Schülerinnen aus ihrem Bad Kreuznacher Studio ihr nacheifern wollen und sich deshalb schon in der Ausbildung als Tanzpädagogen befinden.



IM TANZSTUDIO von Ive Poprawski wird fleißig geübt. „Wer rastet, der rostet“ ist das Motto der Tanzpädagogin, die mit ihren Schülerinnen national und international schon viele Erfolge sammelte. Unser Bild zeigt die Gymnastiklehrerin zusammen mit Schülerinnen bei der Arbeit.

Bild: Weber